

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats

am Montag, 27. September 2021 - Kirchweihsituation mit Ortsbegehungen

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 11:40 Uhr

Anzahl Mitglieder: 15
Anzahl Teilnehmer: 14

Anwesende Mitglieder

Bemerkung

1. Bürgermeister Wilhelm Kieslinger
 2. Bürgermeisterin Dr. Gabriele Kluxen
 3. Bürgermeister Helmut Menzel
- Marktgemeinderätin Susanne Berger
Marktgemeinderat Bernd Blümlein
Marktgemeinderätin Karin Gehring
Marktgemeinderat Thomas Hanek
Marktgemeinderat Bernhard Heubeck
Marktgemeinderat Gerhard Imschloß
Marktgemeinderat Reinhold Meyer
Marktgemeinderätin Stefanie Suhr-Meyer
Marktgemeinderat Gerhard Wachmeier
Marktgemeinderat Jörg Walther
Marktgemeinderat Jochen Westernacher

Ortssprecher Florian Doppelhammer

Abwesende Mitglieder

Bemerkung

Marktgemeinderat Christian Unbehauen
Ortssprecher Andreas Ortner

Weitere Teilnehmer: Theo Clausen (FLZ)
Andreas Funk



Bürgermeister Kieslinger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, den Vertreter der Presse sowie den Protokollführer. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderats rechtzeitig und schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
1.	Kneippanlage in Binzwangen	GR-091/2021
2.	Gemeindewiese an der Altmühl, Ortsteil Binzwangen	
3.	Beachvolleyballplatz am Badeweiher Colmberg	GR-092/2021
4.	Feuerwehrhaus Colmberg	GR-093/2021
5.	Zufahrtsweg Parkplatz Schulzenhöhe	GR-094/2021
6.	Wohnmobilstellplatz Colmberg	GR-095/2021
7.	Kindergartenneubau Colmberg	GR-096/2021
8.	Bücherschrank Colmberg	
9.	Mitteilungen und Anfragen	

Nr. Tagesordnungspunkt
Vorlage-Nr.
1. Kneippanlage in Binzwangen
GR-091/2021

Sachverhalt:

Die Kneippanlage in Binzwangen wurde im Jahr 1998 errichtet. Seither nahmen die Einheimischen und die Gäste die Anlage sehr gut an. Die Einrichtung wird von der Sandbrunnenquelle im anliegenden Wald mit Frischwasser gespeist. Im Jahr 2019 wurde die Sitzgarnitur angezündet. Das Feuer griff sehr schnell auf die Überdachung über, so dass die Kneippanlage stark beschädigt wurde.

Nun konnte die Anlage mit Hilfe des Regionalbudgets neu überdacht werden. Gleichzeitig wurde die Randeinfassung mit Muschelkalksteinen erneuert. Die Dorfgemeinschaft Binzwangen hat dankenswerterweise die Dacheindeckung übernommen.

Beschluss:
Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

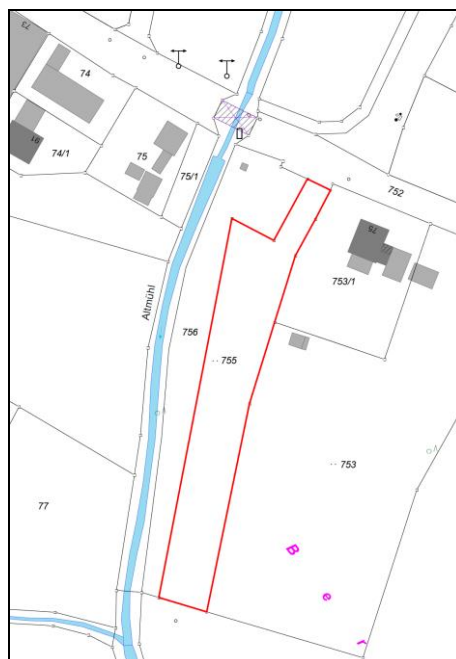
Vorlage-Nr.

2. Gemeindewiese an der Altmühl, Ortsteil Binzwangen

Marktgemeinderat Meyer nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Gemeinderats besichtigen die Gemeindewiese an der Altmühl (Fl. Nr. 755, Gemarkung Binzwangen). Die Wiese hat eine Fläche von 2.512 m²



Die bisher verpachtete Fläche wurde aus Altersgründen an die Gemeinde zurückgegeben. Nun stellt sich die Frage, ob das Grundstück zur Ökofläche aufgewertet bzw. wie die Fläche in Zukunft bewirtschaftet werden soll.

Nach kurzer Diskussion kommen die Gemeinderatsmitglieder überein, die Wiesenfläche in ihrem jetzigen Zustand zu belassen. Eine ökologische Aufwertung sollte nur insoweit erfolgen, dass die Fläche extensiv über ein Vertragsnaturschutzprogramm (z. B. KULAP) angemeldet und bewirtschaftet wird. Weiter sollte die Fläche an Marktgemeinderat Meyer verpachtet werden, der die Bedingungen im Rahmen eines entsprechenden Pachtvertrages erfüllen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Wiesengrundstück Fl. Nr. 755, Gemarkung Binzwangen an Marktgemeinderat Meyer zu verpachten, wobei dieser die Fläche extensiv über ein Vertragsnaturschutzprogramm zu bewirtschaften hat.

Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 13	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 1
------------------------------	-------------------------------	------------------------



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

3. Beachvolleyballplatz am Badeweiher Colmburg

GR-092/2021

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Gemeinderats, dass mit dem neuen Beachvolleyballplatz am Badeweiher Colmburg eine neue attraktive Freizeiteinrichtung unter Federführung von Marktgemeinderat Wachmeier geschaffen wurde. Die veranschlagten Investitionskosten sind im Rahmen geblieben. Für die Anlage kann die Marktgemeinde Colmburg mit einem Zuschuss von 10.000,00 € über das Regionalbudget rechnen. Der Beachvolleyballplatz wird über die vorhandenen Entwässerungsleitungen der Lagerhalle des Fischereivereins drainiert. An der Lagerhalle ist auch ein Geräteschrank angebaut, in dem die Spiel- und Pflegegeräte des Platzes untergebracht sind.

Es ist vorgesehen, dass die Volleyballabteilung des TSV Colmburg die Pflege des Platzes übernimmt. Hier müssen jedoch noch Gespräche geführt werden. Ansonsten ist festzustellen, dass der Platz seit seiner Eröffnung gut angenommen wird.

Anschließend besichtigen die Gemeinderatsmitglieder noch den Skaterplatz. Hier wurde die Skaterampe vom Bauhof umgestellt, damit die Anlage besser genutzt werden kann.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

4. Feuerwehrhaus Colmburg

GR-093/2021

Sachverhalt:

Die Gemeinderatsmitglieder besichtigen das Feuerwehrhaus in Colmburg. Das Gebäude wurde Mitte der 70iger Jahre mit dem Kauf des ersten Löschfahrzeuges gebaut. Mit dem Erwerb des Löschgruppenfahrzeuges LF16/12 wurde bis 2004 in der Halle eine Warmluftheizung und neue Tore eingebaut. Im Jahr 2005 erfolgte die Renovierung des Gebäudes (Außenputz, Dacherneuerung) und der Innenausbau. Trotz dieser Maßnahmen entspricht das Gebäude hinsichtlich der Größe, der Ausstattung und der räumlichen Situation nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. Insbesondere ist die Fahrzeug- und Gerätehalle zu klein, um alle Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr aufzunehmen. Es mussten zwei Außenlager im Bereich der Mosterei und im Dachgeschoss der Schule geschaffen werden.

Die Situation bei den Umkleiden sind nicht gesetzeskonform. So müssen sich die Männer der Feuerwehr in der Fahrzeughalle unter sehr beengten Platzverhältnissen umkleiden. Dies ist eigentlich nur zulässig, wenn die Fahrzeughalle über eine Absauganlage für die Abgase verfügt. Für die Frauen der Feuerwehr wurde ein eigener Umkleideraum in einem winzigen Nebenraum ge-



schaffen. Ein Platz für Schließschränke zur Unterbringung von Kleidung und Wertgegenständen ist nicht vorhanden.

Die vorhandene Toilette und Nasszelle wird von insgesamt 47 Feuerwehrmitgliedern genutzt, wobei keine Trennung zwischen Männern und Frauen möglich ist. Gleiches gilt für den Aufenthaltsraum, in dem nur ein kleiner Teil der Feuerwehrkräfte bei Besprechungen und Schulungen untergebracht werden kann. Insgesamt ist die Größe und räumliche Situation im Feuerwehrhaus unbefriedigend und nicht mehr zeitgemäß.

Aktuell wird ein Feuerwehrbedarfsplan entwickelt. Hier wird derzeit geklärt, ob in der Gemeinde neben Colmberg eine weitere Stützpunktfeuerwehr eingerichtet werden soll. In diesem Rahmen müssen auch die Ausstattung und die Gebäulichkeiten der Feuerwehren geregelt werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gebäude in einem ordentlichen und gepflegten Zustand ist. Dies sei der Feuerwehr Colmberg zu verdanken. Gleichwohl entspricht das Gebäude nicht mehr den Anforderungen an eine funktionierende und zukunftsfähige Stützpunktfeuerwehr. Insoweit müsse sich der Gemeinderat kurz- bis mittelfristig Gedanken machen, ob der Standort Am Fohlenhof 6 ausgebaut oder ein neues Gebäude an einem anderen Standort errichtet werden soll. Dazu müsste jedoch zuerst der Feuerwehrbedarfsplan beschlossen werden, in dem auch die weitere Zukunft der Ortsfeuerwehren zu regeln sei.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

5. Zufahrtsweg Parkplatz Schulzenhöhe

GR-094/2021

Sachverhalt:

Aufgrund der beschränkten Zeitplanung wird die Besichtigung des Zufahrtsweges zum Parkplatz Schulzenhöhe gestrichen. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Gemeinderats, sich den Wegausbau in Eigenregie anzuschauen. Zur Erinnerung wurde der Weg mit einer zweifachen Oberflächenbehandlung mit Bitumenemulsion und zwei Edelsplittschichten befestigt. Wenn der Wegausbau in den nächsten Jahren dem zu erwartenden Schwerlastverkehr standhält, könnten weitere Wege in diesem Sinne ausgebaut werden.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

6. Wohnmobilstellplatz Colmberg

GR-095/2021

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Baukosten des Wohnmobilstellplatzes im Vergleich zur Kalkulation deutlich höher ausfallen werden. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass die Planung nach der Ausschreibung auf den Stand der Technik gebracht wurde. Leider habe es auch Verzögerungen infolge der Corona Pandemie gegeben. Es wird damit gerechnet, dass die Automaten nun in zwei bis drei Wochen installiert werden, so dass der Wohnmobilstellplatz noch im Herbst 2021 in Betrieb gehen kann.

Zudem rechnet der Vorsitzende damit, dass im Jahr 2022 wieder ein normaler Kirchweihbetrieb mit Fahrgeschäften und Verkaufsbuden auf dem Platz stattfinden kann. Derzeit ist nur ein kleines Zelt der Kirchweihbuam- und Kirchweihmadli aufgebaut, in dem hauptsächlich eine private Kirchweihfeier stattfindet. Dazu bemerkt ein Gemeinderatsmitglied, dass der Zeltbetrieb teilweise störend für die Anwohner sei. So wurde am Freitag um 09:30 Uhr sehr laute Musik aus einer Anlage abgespielt, wogegen die Life-Musik nicht störend war. Dazu bemerkt der Vorsitzende, dass die Lärmpegel bzw. Lärmemissionen aus dem Festplatzgelände in Zukunft durch Gestattungen geregelt werden müssen.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Beleuchtung des Platzes nicht der Beleuchtung von den Baugebieten entspricht. Insbesondere wird befürchtet, dass die Rundumleuchten viele Insekten aus den Altmühlwiesen anziehen könnten. Dazu bemerkt Bürgermeister Kieslinger, dass die Leuchten sowohl den Platz als auch die Straße bzw. den Schulweg ausleuchten sollen. Hierzu sei der Einsatz der LED Lampen aus den Baugebieten nicht sinnvoll. Aus dem Gemeinderat wird ergänzt, dass die Ausleuchtung des Festplatzes im Vergleich zu den Baugebieten mehr leisten müsse, da gerade bei Festlichkeiten viele Menschen unterwegs seien.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

7. Kindergartenneubau Colmberg

GR-096/2021

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kindergartenneubau rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres am 01.09.2021 fertig gestellt werden konnte. Mittlerweile wurde auch erfolgreich der Betrieb aufgenommen. Die Baukosten halten sich im Rahmen der Kostenberechnung, so dass hier keine negativen Überraschungen zu erwarten sind.

Nachfolgend besichtigen die Gemeinderatsmitglieder unter Führung von der Kindergartenleiterin den Kindergarten und die Außenanlagen.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

8. Bücherschrank Colmberg

Sachverhalt:

Der Bücherschrank vor dem Gemeinschaftszentrum wurde rechtzeitig aufgestellt, um den Bewilligungszeitraum für die Zuwendung bis 30.09.2021 einhalten zu können. Der Vorsitzende dankt Marktgemeinderätin Suhr-Meyer, die die Federführung für das Projekt übernommen hat. Auch der Bücherschrank wird wie die Beachvolleyballanlage über das Regionalbudget gefördert. Abschließend wird der Zugang zu dem Bücherschrank befestigt, damit die Nutzer den Schrank trockenen Fußes erreichen können. Aktuell werden noch Paten über das Gemeindeblatt gesucht, die den Bücherschrank betreuen.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

9. Mitteilungen und Anfragen

Sachverhalt:

Aus dem Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass einige land- und forstwirtschaftliche Wege aufgrund des Starkregenereignisses beschädigt wurden. Dazu führt der Vorsitzende aus, dass der Weg im Bereich des Sportplatzes bzw. der Tennisplätze bereits wiederhergestellt wurde. Weitere Wege werden im Rahmen der Jagdpacht saniert, soweit die Mittel ausreichen. Für diese Maßnahmen sind keine staatlichen Zuschüsse zu erwarten.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Wilhelm Kieslinger
Sitzungsleiter

Andreas Funk
Protokollführer